

# PREDA

Etwa 100 Kilometer nördlich von Manila, an der Westküste der Insel Luzon, liegt Olongapo. 1972 gründeten der irische Missionar Pater Shay Cullen und ein philippinisches Ehepaar die Organisation PREDA (Peoples Recovery Empowerment Development Assistance). PREDA kümmert sich seitdem um soziale Randgruppen wie Drogenkranke, Prostituierte, AIDS-Infizierte und Straßenkinder. Sehr gezielt widmet sich PREDA auch der Betreuung von Straßenkindern.



Seit 1989 gibt es ein eigenes Haus mit Garten, Spielplatz und einigen Tieren, das allen Kindern jederzeit offen steht. Ohne jeden Zwang

haben sie hier die Chance, allmählich in ein kindgerechtes Leben hineinzuwachsen. Der Besuch einer öffentlichen Schule wird übrigens gerne und mit Stolz absolviert: Die Kinder sind froh, endlich so sein zu können wie alle anderen.



Neben der sozialen Arbeit ist PREDA auch im Fairen Handel aktiv. Die Organisation arbeitet mit Kleinbauern zusammen, die Früchte anbauen. PREDA vermarktet die Produkte über alternative Handelsorganisationen und kann den Produzenten so ein stabiles Einkommen gewährleisten.

**Produkte von PREDA finden Sie bei EL PUENTE mit dem Projektcode ph8.**